

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 21 (1905)

**Heft:** 47

**Rubrik:** Verschiedenes

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Aus diesen Vorschlägen geht gewiß hervor, daß die Meisterschaft sehr entgegenkommt. Das Publikum wird angesichts dieser Zugeständnisse selbstverständlich eine Verteuerung der Bauarbeiten zu gewärtigen haben. Daß die Wohnungen hierdurch billiger würden, ist nicht anzunehmen.

Wir bemerken weiter, daß schon bei Eintritt in die Verhandlungen seitens der organisierten Arbeiterschaft die Sperre über Zürich verhängt, somit dem Streik gerufen wurde und laut Publikation Zürich als Hauptort für die Streifbewegung im Baugewerbe in der Schweiz für dieses Jahr aussersehen ist.

Der Gewerbeverband Zürich.

## Lohnkampf-Chronik.

**Schreinerstreik in Lausanne.** Der Vizepräsident der gegenwärtig in Streik befindlichen Schreiner-gewerkschaft, Vini aus Monbello (Provinz Como), wurde verhaftet und an die Grenze spedit. Vini hat bei der italienischen Gesandtschaft in Bern gegen die Ausweisung Beschwerde erhoben.

## Verschiedenes.

**Bauwesen in St. Gallen.** (Korr.) Die Bureaux der städtischen Bauverwaltung sind kürzlich nach dem Hause Burggraben Nr. 2 verlegt worden. Es hat sich nun die Möglichkeit geboten, im anstoßenden Neubau Glockengasse Nr. 4 auch passende Räumlichkeiten für die Bureaux der Gas- und Wasserwerke zu mieten. Der Gemeinderat hat beschlossen, diese Gelegenheit zu benützen, um die wünschenswerte örtliche Vereinigung der Bureaux dieser beiden Verwaltungszweige herbeizuführen. Da die Miete für eine längere Zeitdauer gesichert bleibt, wird sich die

Notwendigkeit der Errichtung eines eigenen städtischen Verwaltungsgebäudes für eine längere Zukunft weniger fühlbar machen.

Aus Abschied und Traktanden gefallen ist nun wohl für längere Zeit auch die Erstellung eines städtischen Zentralfeuerwehrdepots, welche Frage von der Bürgerversammlung im Herbst 1903 an den Gemeinderat zurückgewiesen worden war. Die Schwierigkeit, einen passenden Bauplatz zu finden, die voraussichtlich bedeutenden Kosten und die durch die neue Feuerwehrrordnung vom Jahre 1904 eingeleitete Dezentralisation des Feuerwehrmaterials bewogen den Gemeinderat, eine Lösung in der Weise herbeizuführen, daß einmal die Nachtwache und das Gerätematerial für die erste Löschkompanie (Stadtzentrum) in einem an Stelle des bisher für solche Zwecke benutzten Tuchhauses zu errichtenden Neubau wiederum Platz finden sollen. Andererseits soll das heute im Tuchhaus magazinierte Reservematerial in einer Magazinbaute auf dem Bauamtsplatze an der Schochenstraße passend untergebracht werden.

Sollte sich der Bau eines Zentralfeuerwehrdepots später doch noch als nötig erweisen, so kann das Reservdepot auf dem Bauamtsplatze ohne Umbau der Bauverwaltung überlassen werden.

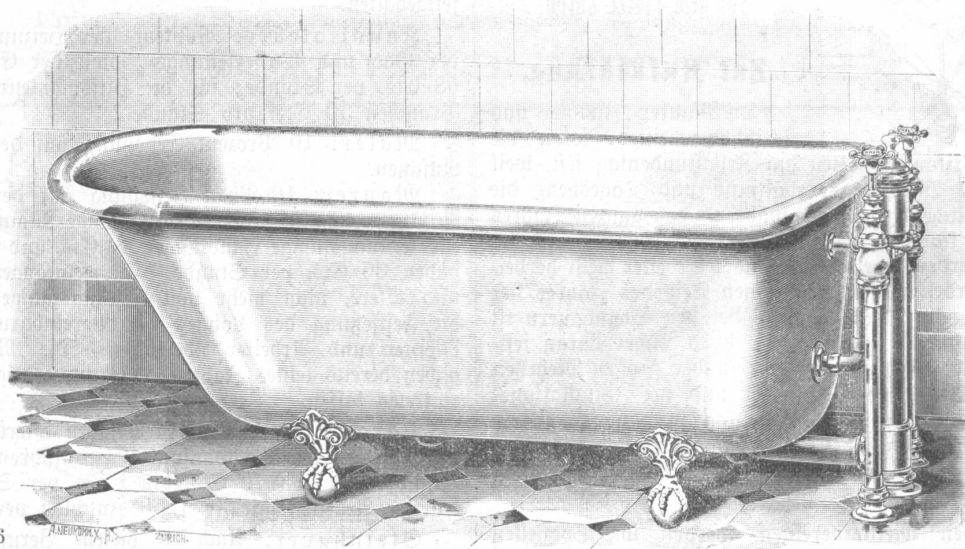
Definitiv geregelt ist nun endlich die Platzfrage für den Saalbau. Derselbe kommt auf den untern Brühl mitten vor die Häuserreihe der Blumenaustraße zu stehen.

Die Stadt St. Gallen hat mit der Regierung ein Uebereinkommen getroffen, wonach mit Rücksicht auf die Inanspruchnahme der Kavalleriekaserne als Quarantänestation für pockenverdächtige Personen das Gebäude jetzt schon samt Mobiliar käuflich an die Stadt übergehen soll.

Der Umbau des Stadttheaters in St. Gallen

# Munzinger & Co. \* Zürich

Gas-, Wasser- und sanitäre Artikel en gros.



19 b 06

Musterbücher u. Lieferungen ausschliesslich nur an Installateure u. Wiederverkäufer.

soll so gefördert werden, daß derselbe bis zum Herbst dieses Jahres beendet sein wird. Die Arbeiten bestehen im wesentlichen in der Erweiterung des Treppenhauses und des Parterres. Die Kosten werden auf rund Fr. 125,000 veranschlagt.

In einer Versammlung des Westquartiervereins der Stadt St. Gallen soll man sich sehr entschieden gegen die Art und Weise, wie die Klassifizierung der Straße durch die Gemeindebehörde vorgenommen wird, ausgesprochen haben. Es wurde geklagt, daß die neuen Straßen sozusagen ausnahmslos als Quartierstraßen taxiert werden, wodurch Anstößer in das Perimetergebiet einbezogen werden, die selbst kein Interesse an der Erstellung des betreffenden Straßenzuges hätten. Als besonders auffallendes Beispiel sei die neue Gottfried Kellerstraße zu erwähnen, die ebenfalls als Quartierstraße erklärt worden sei, trotzdem sie die Aufgabe habe, das Mühlegggebiet und das Dorf St. Georgen mit dem neuen Güterbahnhof in Verbindung zu bringen, ihr also eine Bedeutung zukomme, die diejenige einer eigentlichen Quartierstraße weit übertreffe. Um die Interessen der Privaten und Grundbesitzer besser zu wahren, erhielt der Vorstand des eingangs erwähnten Vereins den Auftrag, sich mit dem Verein der Haus- und Grundeigentümer und event. mit anderen Vereinen in Verbindung zu setzen, um gegen die „Quartierstraßenmacherei“, wie man sich ausdrückte, Front zu machen. A.

**Bauwesen bei St. Gallen.** (Korr.) Die kürzlich in Betrieb gesetzte Brausebäderanlage im Schulhaus Schönenwegen bei St. Gallen hat sich durchaus bewährt. Die Anlage wurde von der Firma Sulzer in Winterthur erstellt.

— Die Bergschulgemeinde Rimensberg bei Lütisburg hat den Bau eines neuen Schulhauses beschlossen. A.

**Bauwesen im Kanton Luzern.** Im Reußthal wird nun bald der Brückenbau in Rottenschwil an die Hand genommen werden; auch in Mühslau möchte man eine neue Brücke zur Verbindung mit dem nahen Zürich- und Zugergebiet. In vielen Gemeinden beginnen bereits die Vorarbeiten für neue Katastervermessungen, die in Bälde durchgeführt werden müssen.

**Militärbauten in Goldau.** Die Direktion der eidg. Bauten kaufte in Goldau an der Steinerbergstraße 38,000 Quadratmeter Land, um auf diesem Terrain vorläufig 9 Artilleriegeschöß-Magazine zu errichten. Mit den Bauten soll im März begonnen werden.

**Bauwesen auf Braunwald (Glarus).** Von dort vernimmt man, daß diesen Sommer lebhaft gebaut werde. Herr Durrer erstellt sein neues Hotel im „Graatenboden“; Herr Posthalter Heiz zum „Alpenblick“ und Herr Schuler auf der „Egg“ bauen neue, große Ställe und Herr Heiz im „Bürstberg“ errichtet daselbst ein neues Wohnhaus. Zimmerleute und andere Handwerker bekommen also wieder genug Arbeit. Für das Durrersche Hotel wird Holzmaterial vom Tale hinauftransportiert, während für die andern Bauten dasselbe aus dem sogenannten Korporationswald bezogen wird.

**Industrielles aus Basel.** In Ettingen soll in der Nähe des Bahnhofes eine Bürstenholzfabrik eingerichtet werden. Die bezüglichen Pläne seien fertig, sagt die „Baselandschaftl. Zeitung“. Für den Betrieb soll elektrische und Wasserkraft verwendet werden. In diesem Orte hat Herr Stöcklin-Gschwind bereits eine Kochherdfabrik in Betrieb gesetzt.

Eine Sonnenbadanstalt in Rorschach will der dortige Naturheilverein errichten.

**Schützenhausbante Grenchen.** Die vereinigte Schützenversammlung von Grenchen beschloß die Errichtung eines neuen Schieß- und Scheibenstandes.

**Bauwesen in Flims.** Das alte Bad auf dem Flimsfer-See soll durch ein neues Gebäude mit ganz modernen Einrichtungen, Restaurationslokalen zc. ersetzt werden, alles soll zur Eröffnung auf nächste Saison schon bereit sein.

**Schulhausbau Haldenstein (Graubünden).** Die Gemeinde hat mit Einstimmigkeit den Neubau eines Schulhauses beschlossen, ein erfreuliches Zeichen des gesunden Fortschrittes für das kleine, mit großen Wuhrlasten behaftete Gemeinwesen, welches erst vor zwei Jahren eine Wasserversorgung mit Hydrantenanlage erstellt hat und sich gegenwärtig an der Erstellung eines Sägenbaues befindet.

**Wasserversorgung Kindhausen (Zürich).** Die Zivilgemeinde Kindhausen bei Volketswil gedenkt dieses Frühjahr eine Wasserversorgung mittelst Widder-Betrieb erstellen zu lassen.

**Schulhaus-Heizung Herrliberg.** Die Gemeinde Herrliberg bewilligte 4000 Fr. für eine Heizungsanlage im Schulhaus.

**Die Kollaudation des Simplontunnels** findet am 25. und 26. Februar statt. Die Hinfahrt von Brig nach Felle erfolgt so langsam, daß zur Passierung des Tunnels sechs bis sieben Stunden erforderlich sein werden. Für die Rückfahrt ist die Zeit von einer halben Stunde vorgesehen.

**Simplon.** Die Telephonlinie Lausanne-Brig wird mit Ende dieser Woche fertig erstellt sein. Wenn auf italienischer Seite die Arbeiten in gleicher Weise vorrücken, so dürfte auf Mitte April die Eröffnung der Telephonlinie Lausanne-Mailand erfolgen.

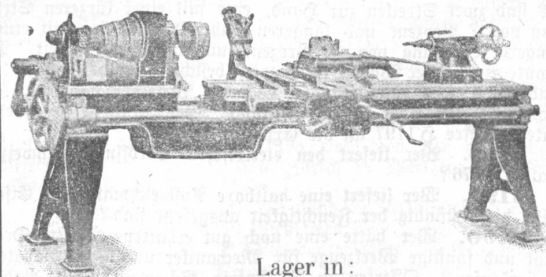
**Vom Ricketunnel.** Im Januar wurde der Sohlstollen um 230,3 m gefördert; er ist nun 5528,2 m lang (Totallänge 8604 m). Der Firistollen ist auf 3428, der Vollaussbruch auf 3235, die Widerlager sind auf 3198, die Gewölbe auf 3156 m vorgeschritten. Im Maximum arbeiteten 1162 Mann. Auf der Nordseite kamen 30 Unfälle vor, alle ohne schwere Folgen; auf der Südseite 37, wovon einer schwer. Der italienische Handlanger Leonardo Pressi verlor durch einen Sprengschuß das linke Auge.

**Aare- und Reußkorrekturen im Aargau.** Der Bundesrat beantragt den gesetzgebenden Räten die Bewilligung einer Bundessubvention an den Kanton Aargau für Korrektionsarbeiten an der Reuß von der Kantonsgrenze Luzern bis zur Einmündung in die Aare 48,500 Fr. im Minimum während der Dauer von 10 Jahren, somit zusammen 485,000 Fr., an die auf 1,125,000 Fr. bezchneten Gesamtkosten; ferner für Korrektionsarbeiten an

## Mäcker & Schaufelberger

ZÜRICH I

1567 05



Lager in:

Werkzeug-Maschinen.

der Mare von oberhalb Marau bis Stilli 600,000 Fr. gleich 40 % der auf 1,500,000 Fr. berechneten Kosten. Dieser Betrag wird auf 15 Jahre verteilt in der Weise, daß das Maximum der jährlichen Einzahlungen die Summe von 45,000 Fr. nicht übersteigt.

**Subventionen des Bundes.** Dem Kanton St. Gallen werden an die Kosten für Wiederherstellungs- und Ergänzungsarbeiten am Ostalddenbach bei Thal und am Freibach bei Rheineck 34,650 Fr. Bundesbeitrag im Maximum bewilligt.

**Die Holzhäuser Japans.** Bei dem Bau der hölzernen Häuser in Japan überläßt man sich, da der Boden des Landes sehr vulkanisch ist, nicht dem Zufall, sondern sucht sie nach Möglichkeit den Erderschütterungen, denen sie ausgesetzt sein können, anzupassen. Schon bei den leiseften Bewegungen der Erde stürzt jedes Haus, das auf etwa abfallendem Terrain errichtet ist, in Trümmer, während die anderen auf ebenem Boden ruhig stehen bleiben. Um nun die Festigkeit eines Hauses zu prüfen, setzen die Japaner es mit Hilfe besonderer Maschinen künstlichen Erschütterungen aus, die denen bei einem Erdbeben entsprechen, und halten ein Gebäude nur für sicher, wenn es diese eigenartige Probe bestanden hat.

### Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Verkaufs- und Tauschgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen. Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 20 Stk. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

**1191.** Wer hätte einen Waggon schöne, trockene, rottann. Klobbretter von 18, 24, 30, 36 und 45 mm Dicke und wenigstens 5 m Länge gegen bar zu verkaufen? Offerten unter Chiffre B 1191 an die Exped.

**1192.** Wer liefert englische Riemen von 30 mm Dicke, gearbeitet, 12—15 cm breit, 3,30—6 m lang, gut ofentrocken, I. Qualität, d. h. möglichst aflos, und zu welchem Preise? Gesl. Offerten unter Chiffre R 1192 an die Exped.

**1193.** Wer liefert einen Nupfbaum und einen Lindenoaum im Durchmesser von 60 cm und zu welchem Preis?

**1194.** Wer kann sofort eine Partie ganz sauberes, dürres Bindenholz, 45 mm dick geschnitten, sowie ein Waggon Fichtenbretter, 55 oder 60 mm dick, ganz dürre, feinjährige, ostreine Ware liefern? Offerten mit Preisangabe per m<sup>3</sup> unter Chiffre F 1194 an die Exped.

**1195.** Hätte jemand gebrauchte, aber gut erhaltene Kollbahngeleise abzugeben, 20 m ohne und 15 m mit Schwellen samt 2 Wagen, passend zu einer Sägerei, 70 bis 80 cm Spurweite? Offerten an Hans Amacher, Zimmermann, Brienzwiler (Bern).

**1196.** Auf welche Weise ist eine überschüssige Wasserkraft von 70 PS (30 davon sind konstant, die übrigen 40 sind 10—11 Monate per Jahr zu rechnen) mit Hochdruckleitung, 11 Atm., an einem Eisenbahnnotenpunkt, mit Geleiseanschluß, am rentabelsten auszunützen? Wäre vielleicht eine Marmorägerei vorteilhaft? Wer würde mir Auskunft geben über deren Rentabilität und wer ist Fabrikant von solchen Anlagen? Offerten unter Chiffre G 1196 an die Exped.

**1197.** Wer könnte Auskunft erteilen, welches die Betriebskosten eines Motorlastwagens von 70 oder 100 Zentner Tragkraft sind und mit welcher lechteren vorteilhafter gefahren werden kann? Es sind zwei Strecken zur Hand, eine mit einer kürzeren Steigung von 7 Prozent und längerer Fahrzeit und eine mit etwas längerer Steigung von 14 Prozent und kürzerer Fahrzeit. Wo könnte ein solcher Wagen im Betrieb beschäftigt werden und welche Fabriken liefern leistungsfähige Wagen? Dieselben sind für Holztransport von 5 m Länge bestimmt. Gesl. Antworten erbeten unter Chiffre S 1197 an die Exped.

**1198.** Wer liefert den elektrischen Türöffner, Schweizer Patent 6976?

**1199.** Wer liefert eine haltbare Anstreichmasse auf Eisenteile, die beständig der Feuchtigkeit ausgesetzt sind?

**1200.** Wer hätte eine noch gut erhaltene kleinere Drehbank und sonstige Werkzeuge für Mechaniker und Veloreparateur zu verkaufen? Offerten an F. Syfrig, Schartenstr. 513, Baden.

**1201.** Wer liefert Zementsteinpressen mit großem Druck für Hand- oder Maschinenbetrieb? Offerten unter Chiffre F 1201 an die Expedition.

**1202.** Wie viele Pferdewasserkraften braucht es für eine elektrische Beleuchtung von 1500 Kerzen à 120 Volt: 3 Bogen-

lampen à 10 Amp., 3 Bogenlampen à 5—6 Amp. (120 Volt)? Wie teuer käme ein Elektromotor zum Betrieb obiger Beleuchtung, wenn die übrige Installation und Wasserkraft schon vorhanden ist?

**1203.** Wo ist schönes, gelagertes Bindenholz für Hutformen erhältlich?

**1204.** Wer liefert zugefrähtes Nupfbaumholz für Tischfüße, 7 × 7 × 75 cm? Gesl. Offerten an F. Vietenholz, Drechslerwarenfabrik, Pfäffikon (Zürich).

**1205.** Welche Gießerei liefert Gewichtsteine für Dezimalwaagen? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre F 1205 an die Expedition.

**1206.** Wer liefert trockene, zugefrähte Lindenflächchen, 3 × 3 × 64 cm? Offerten an F. Vietenholz, Drechslerwarenfabrik, Pfäffikon (Zürich).

**1207.** Wer liefert rohe leichte Packbretter?

**1208.** Welche Kraft gewinnt man bei Erstellung eines Weibers, der bei zehnständigem Betrieb 140 Minutenliter Wasser liefert und das Gefäll 20 m, die Leitung 120 m lang und 15 cm im Durchmesser ist? Antwort unter Chiffre S 1208 an die Exp.

**1209.** Wer hätte eine gebrauchte, aber noch gut erhaltene Kaltsägemaschine für Kraftbetrieb abzugeben und wer eine Partie gebrauchte Wellblechtafeln?

**1210.** Wer hätte einen gut erhaltenen Reit- und Spindelstock mit Uebersehung, 150—180 mm Spizenhöhe, abzugeben? Sofortige Offerten nebst Größenangaben und äußerstem Preis an R. Stapfer-Hef, Mechaniker, Horgen.

**1211.** Wer verkauft gebrauchtes, transportables Geleise mit passenden Wagen zum Transport von Säcken? Länge zirka 120 Meter.

**1212a.** Wer liefert Betonmaschinen? **b.** Wer hätte eine gebrauchte Betonmischmaschine kauft- oder mietweise abzugeben?

**1213.** Wer liefert emailierte Metallplatten für Badzimmer- und Küchenverkleidung, zum Aufschrauben oder Aufkitzen?

**1214.** Wer kann mir ein Metall angeben (eventuell zusammensetzen), welches gut zu pressen und polieren ist? Es darf aber vom Bier den Glanz nicht verlieren.

**1215.** Hätte vielleicht jemand ein noch in gutem Zustande befindliches Wasserrad abzugeben? 3,70 bis 4 m Höhe, 1—1,5 m breit, oberflächlich. Offerten mit Preisangaben an Anton Zemp, Sägerei und Holzhandlung, Schüpfheim.

**1216.** Existieren in der Schweiz Fabrikanten von Spazierstöcken? Adressen an die Expedition unter Chiffre R 1216.

**1217.** Wer liefert in der Schweiz einfache Verkaufs-Automaten? Offerten unter Chiffre B 1217 an die Expedition.

**1218.** Wer liefert sog. Trübbacher Marmor?

**1219a.** Wer liefert sofort eine Partie ganz dürre, saubere, 45 mm dicke Bindenbretter? **b.** Ebenso einen Waggon ganz dürre, feinjährige, ostreine Fichtenbretter, 55 oder 60 mm dick? **c.** Wer liefert gedämpftes Buchenholz, 60 mm dick? Offerten mit Preisangaben per m<sup>3</sup> ab Station unter Chiffre F 1219 an die Exped.

**1220.** Wer hätte einen noch gut erhaltenen Wodtaufzug billig abzugeben? Offerten an Moser, Säge, Diebshofen.

**1221.** Wer wäre Abgeber eines eisernen Wellbaums von 160—165 mm Durchmesser und 2½ m Länge? Offerten unter Chiffre Z 1221 an die Expedition.

**1222.** Wer liefert vorteilhaft gegen Deckenwölbsteine für zirka 1000 m<sup>2</sup> Massivdecken inklus. die nötigen Widerlager und Eisenverkleidsteine? Offerten mit Prospekten event. Offerten für fertig erlichtete Decken franko Rempten (Sch.) unter Chiffre F 1222 an die Expedition.

**1223.** Wer liefert Holzwalzen für schweren Transport? Offerten unter Chiffre Z 1223 an die Expedition.

### Kanderner

## Feuerfeste Steine „Erde“

der Thonwerke Kandern 1390 a 05  
(Generalvertretung für die Schweiz.)

### Fayence-Wand-Platten

Uni, Viereck und Achteck und Dessin-Plättchen.  
Auch zu Einlagen in Waschtische, Buffets etc.

## E. Baumberger & Koch

Telephon **Baumaterialienhandlung** Telegr.-Adr.:  
No. 2977. **BASEL.** Asphalt-Basel.